



Großes Interesse bis in die Knochen

Ein voller Erfolg war das Präventionsprogramm zur Knochengesundheit für Mitarbeiter des Uni-Klinikums: 271 von ihnen ließen sich bis Mitte November untersuchen. Zum einen wurde eine umfangreiche Bestimmung von Labor- und Hormonwerten vorgenommen sowie ein Fragebogen ausgewertet, der detailliert mit Mitarbeitern der Betriebsärztlichen Dienststelle besprochen wurde. Zum anderen wurde im Bereich Endokrinologie und Diabetologie der Medizin 1 die Knochendichte gemessen. Das Programm zeichnete sich allerorts durch eine besonders freundliche, kompetente und engagierte Atmosphäre aus, in der das Team (im Bild: PD Dr. Klaus Schmid und Sonja Döring) auch etliche wichtige Tipps mit auf den Weg gab. Die Auswertung der ersten 90 abgeschlossenen Untersuchungen zeigt, dass etwa 30 % der Teilnehmer eine verminderte Knochendichte aufweisen und somit weitere Maßnahmen zur Prävention oder Therapie erforderlich sind.